

Sandra Luttermann regiert die Damen

Von Bernhard Niemann

WESTBEVERN. Mit der Proklamation der neuen „Königin der Damen“ und des Jugendkönigs, der Siegerehrung im Familienwettbewerb und weiteren Ergebnissen sowie bei bestem Wetter und toller Stimmung auf dem Schützenplatz in „Wiegerts Büschen“ klang der dritte und letzte Tag des Schützenfestes des Schützenvereins Westbevern-Vadруп aus. Wieder bot sich den Betrachtern ein beeindruckendes Bild, als die Schützen und die Mitglieder der Damen- und Ehrengarde mit dem Vadruper Fanfarenzug Aufstellung nahmen.

Vereinsvorsitzender André Schulze Hobbeling nutzte das Wort „Danke“ zu Recht in Bezug auf die vielen Helferinnen und Helfer, die es immer wieder ermöglichen, eine solche Festveranstaltung auf die Beine zu stellen. „Unser Schützenfest ist etwas ganz Besonderes. Die Familien werden einbezogen, und alle Generationen können sich aktiv beteiligen.“ Und das nutzen auch alle Besucher des Schützenfestes.

Mit dem Vogelschießen zur Ermittlung der „Königin der Damen“, das bereits zum 30. Mal stattfand, begann der abwechslungsreiche Tag. Sandra Luttermann zeigte sich sehr zielsicher und holte bereits mit dem 63. Schuss die Reste des Holzvogels hoch oben von der Stange. Sie ließ sich als neue „Königin der Damen“ feiern und tritt die Nachfolge von Anja Niese an. „Es war ein hartes Stück Arbeit. Ich bin glücklich, dass es geklappt hat.“ Zum Prinz-



Sandra Luttermann (l.) ist neue "Königin der Damen". Zum Prinzgemahl erkor sie ihren Mann Thorsten. Felix Große Vogelsang (mit Pokal) ist der neue Jugendkönig im Schützenverein Westbevern-Vadруп .

gemahl erkor sie ihren Mann Thorsten.

Doppelten Grund zur Freude hatte Felix Große Vogelsang, denn er konnte sich an seinem 15. Geburtstag auch noch mit dem 152. Schuss als Jugendkönig feiern lassen. Stolz präsentierte er den Pokal, der ihm überreicht wurde. Felix Große Vogelsang trat die Nachfolge von Fiona Niese-Siemann an.

Ein weiteres Highlight war der Familienwettbewerb, der aus den Disziplinen Dosenwerfen, Klingeldraht, Knobeln und Drehen des Glücksrades bestand. Familie Brockmann siegte mit 213 Punkten und konnte sich über eine Familienkarte für den Kletterwald in Ibbenbüren freuen.

Im Verlauf der dreitägigen Veranstaltung gab es einige Beförderungen. Aus der Damengarde wurden Lisa Holtmann zum Leutnant, Laura Wonnemann zum Feldwebel und Caroline Brockmann zum Unteroffizier befördert. Aus der Ehrengarde erhielt André Hollmann den Rang eines Stabsunteroffiziers, während Tim Wewelkamp und Lars Tippkötter zu Unteroffizieren ernannt wurden. Im Schützenzug wurden Dirk Lütke Dartmann (Stabsunteroffizier), Stefan Schulze Hobbeling und Christian Nosthoff zu Unteroffizieren befördert.

Die langjährige Mitgliedschaft im Schützenverein wurde durch verschiedene

Jubiläen gewürdigt: Werner Wewelkamp wurde für 70 Jahre geehrt, fünf Jubilare sind seit 60 Jahren im Verein, zwei seit 50 Jahren, sieben

seit 40 Jahren und 14 seit 25 Jahren. Denjenigen, die nicht an der Verleihung der Anstecknadel teilnehmen konnten, wird diese nachgereicht.

Plakettschießen

Die jeweiligen Ergebnisse des Plakettschießens im Einzelnen: Jugend zwölf bis 18 Jahre und Jugendpokal: Jonas Ahlbrandt (43 Ringe) vor Jannick Haberecht (41) und Tim Gausepohl (40) . Damen: Maren Rösmann (46) vor Sandra Schulze Temming Hanhoff (46) und Christina Plewe (45). Herren bis 40 Jahre: Christian Nosthoff (48) vor

Tom König (46) und Michael Gausepohl (45). Herren über 40 Jahre: Thorsten Luttermann (44) vor Udo Haberecht (43) und Jörg Kettler (42). Herren ab 55 Jahre: Ralf Isensee (46) vor Jürgen Kortjenann (43) und Alfons Mennemann (42). Schießriege: Oliver Niese (45) vor Frank Schulze Topphoff (43) und Jochen Niemann (37).